

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.
Robert-Koch-Platz 9 • 10115 Berlin

Referat 613 – Infektionsschutzrecht
Bundesministerium für Gesundheit

Per Email: 613@bmg.bund.de
Nachrichtlich: AWMF

Deutsche Gesellschaft
für Pneumologie
und Beatmungsmedizin e.V.

Prof. Dr. med. Torsten Bauer
Präsident der DGP

E-MAIL info@pneumologie.de
TELEFON 030-29 36 27 01
www.pneumologie.de

18. Januar 2023

Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin zum Referentenentwurf der Verordnung zur Aussetzung von Verpflichtungen (Masken- pflichten im öffentlichen Personenfernverkehr) des Infektionsschutzgesetzes

Seite 1 | 1

Die Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) stimmt der Verordnung zur Aussetzung von Verpflichtungen nach § 28b Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes vollumfänglich zu. Darüber hinaus wird zeitnah zu prüfen sein, wann die Maskenpflicht in Einrichtungen mit vulnerablen Gruppen wieder in die Verantwortung der Träger der Einrichtungen zurücküberführt wird.

Aktuell heißt es: „Weiterhin sind hochalttrige Personen ab 80 Jahren am stärksten von schweren Krankheitsverläufen und Todesfällen aufgrund einer SARS-CoV-2-Infektion betroffen. Die in § 28b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 bis 5 IfSG geregelten Maskenpflichten in den dort genannten medizinischen und pflegerischen Einrichtungen (insbesondere Krankenhäuser, Pflegeheime und Arztpraxen) sind deshalb weiterhin erforderlich.“ Dieses ist nicht mehr schlüssig, da viele Arztpraxen und Krankenhäuser nur in Teilbereichen hochalttrige Personen ab 80 Jahren versorgen. Hier bedarf es einer Rückführung in die Verantwortlichkeit der Einrichtungen, da der Gesetzgeber dies im Detail nicht regeln kann. Sollte es der Wille des Gesetzgebers sein, die Maskenpflicht über die medizinische Notwendigkeit dennoch vollumfänglich fortführen zu wollen, werden arbeitsrechtliche Forderungen an die Einrichtungen gestellt werden, die ausgeglichen werden müssten.

Für den Vorstand
Prof. Dr. med. Torsten Bauer (Präsident der DGP)

ANSCHRIFT

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie
und Beatmungsmedizin e.V.
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

Prof. Dr. med. T. T. Bauer, Präsident
Prof. Dr. med. W. Windisch, Stellv. Präsident
Prof. Dr. med. W. J. Randerath, Generalsekretär
Prof. Dr. med. H. Slevogt, Schatzmeisterin
Prof. Dr. med. M. Pfeifer, Pastpräsident

VEREINSREGISTER

Vereinsregister-Nr.
Vereinsregister des Amtsgerichts
Marburg: VR 622

UMSATZSTEUER-IDENTIFIKATIONSNR.

USt-IdNr.: DE190100878